



Columna Sammelstiftung
Client Invest

Geschäftsbericht 2023

Columna Sammelstiftung
Client Invest, Winterthur

Vorwort des Stiftungsratspräsidenten	4 – 5
Portrait der Stiftung	6 – 7
Facts & Figures	8 – 9
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12 – 13
Anhang zur Jahresrechnung	15 – 43
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	44 – 46
Nachhaltigkeit	49

«Unser Ziel als Stiftung ist es, den angeschlossenen Vorsorgewerken eine solide Basis zu gewährleisten, die Stabilität und Planungssicherheit mit grösstmöglicher Autonomie und Flexibilität kombiniert.»

Marco Born, Präsident Stiftungsrat
Columna Sammelstiftung Client Invest,
Winterthur

Vorwort des Stiftungsratspräsidenten zum Geschäftsbericht 2023

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht für das vergangene Jahr präsentieren zu können. Unsere Sammelstiftung besteht seit mehr als 50 Jahren und zeichnet sich durch den hohen Grad an Flexibilität und Selbstbestimmung aus, den sie den angeschlossenen Vorsorgewerken bietet.

Die angeschlossenen Vorsorgewerke entscheiden selber über wesentliche Aspekte ihrer Vorsorgelösung – sei es über

die Ausgestaltung des Vorsorgeplans samt Höhe der zur Anwendung kommenden Umwandlungssätze, die Eckpunkte der Anlagestrategie, den Vermögensverwalter oder die Verwendung der erwirtschafteten Rendite.

Unser Ziel als Stiftung ist es, den angeschlossenen Vorsorgewerken eine solide Basis zu gewährleisten, die Stabilität und Planungssicherheit mit grösstmöglicher Autonomie und Flexibilität kombiniert. Gerade in den letzten beiden Jahren war dies von besonderer Bedeutung. Die Jahre 2022 und 2023 waren geprägt von geopoliti-

«Die angeschlossenen Firmen und ihre Mitarbeitenden haben Zugang zu den Vorzügen einer Sammelstiftung und behalten ihre berufliche Vorsorge dennoch selbst in der Hand.»

tischen Unsicherheiten, Inflation und steigenden Zinsen. Unsere Stiftung ist mit einem soliden Deckungsrad ins Jahr 2023 gestartet und konnte diesen, insbesondere dank der erfreulichen Entwicklung gegen Ende des Jahres, weiter verbessern.

Uns ist es ein Anliegen, für die angeschlossenen Vorsorgewerke und ihre Versicherten optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sie die durch sie erwirtschafteten Anlageerträge bestmöglich für ihre individuellen Vorsorgeziele und im Sinne ihrer Versicherten nutzen können.

Um die langfristige Stabilität sicherzustellen, wird der Stiftungsrat im Laufe des Jahres 2024 anhand einer Asset-Liability-Studie einmal mehr überprüfen, ob die Vermögenswerte und Verpflichtungen unserer Stiftung optimal ausbalanciert sind und die von der Stiftung getragenen Risiken mit den Bedürfnissen der angeschlossenen Vorsorgewerke bestmöglich vereinbar sind.

Zugunsten der Vorsorgewerke und ihrer Versicherten sind uns neben den finanziellen Aspekten auch das Angebot und dessen stetige Weiterentwicklung wichtig. Wann immer möglich werden auch spezielle Anliegen berücksichtigt, um den

angeschlossenen Firmen ein höchstmögliches Mass an Individualität zu bieten. Die Vorsorgewerke profitieren zudem von diversen Services, die über die reine Vorsorge hinausgehen, wie etwa von einem ganzheitlichen Case-Management-Ansatz, digitalen Kundenportalen sowie weiteren interessanten Zusatzservices wie der Lohnnebenleistungsplattform Swibeco. Die angeschlossenen Firmen und ihre Mitarbeitenden haben so Zugang zu den Vorzügen einer Sammelstiftung und behalten ihre berufliche Vorsorge dennoch selbst in der Hand.

Als Stiftungsrat setzen wir uns seit Jahren für eine nachhaltige und zeitgemässe berufliche Vorsorge ein, die auch die Bedürfnisse der zukünftigen Generationen berücksichtigt. Die anstehende eidgenössische Abstimmung zur BVG-Reform bietet auch dem Stimmvolk die Gelegenheit, sich dazu zu äussern. Als Stiftungsrat begrüssen wir Massnahmen, welche die langfristige Finanzierbarkeit der Vorsorgeleistungen auch für zukünftige Generationen vorsehen. Ohne diese besteht die Gefahr von Finanzierungslücken auf Kosten der heute Berufstätigen.

Wir freuen uns, den angeschlossenen Firmen und ihren Mitarbeitenden auch weiterhin eine starke Partnerin zu sein und ihnen eine selbstbestimmte Vorsorgelösung kombiniert mit den Vorzügen einer Sammelstiftung bieten zu können.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.



Marco Born
Präsident Stiftungsrat
Columna Sammelstiftung Client Invest,
Winterthur



Marco Born
Präsident Stiftungsrat
Columna Sammelstiftung
Client Invest, Winterthur

Zusammensetzung des Stiftungsrats für die Amtsperiode 2021 – 2024



Marco Born (Präsident)
Arbeitgebervertreter

Solvias AG, Kaiseraugst
Head Human Resources



Christoph Haller
Arbeitgebervertreter

CGS Management AG, Pfäffikon SZ
Verwaltungsrat und Mitglied der
Geschäftsleitung



Alain Staub
Arbeitgebervertreter

Ewopharma AG, Schaffhausen
Präsident des Verwaltungsrats und
CEO

Portrait der Stiftung

Die Columna Sammelstiftung Client Invest in Winterthur wurde am 20. März 1974 gegründet. Sie bezweckt die Durchführung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge der ihr angeschlossenen Unternehmen. Sie erbringt Leistungen nach der obligatori-

schen beruflichen Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, die die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen.



Dr. Markus Romberg
Arbeitnehmervertreter

STAR AG, Ramsen
Projektleiter, Consultant,
Sachbearbeiter



Friedrich Vorholzer
Arbeitnehmervertreter

Buss Chem Tech AG, Pratteln
Einkäufer



Dr. Matthias Wick
Arbeitnehmervertreter

Cisco Systems (Switzerland) GmbH,
Wallisellen
Head of Software Business



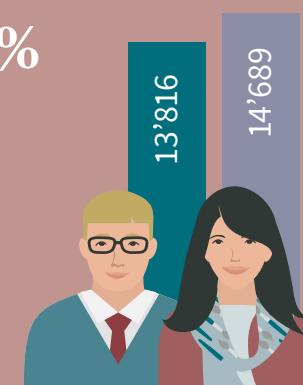
Claudia Borsari Zappa
Geschäftsführerin

Facts & Figures 2023

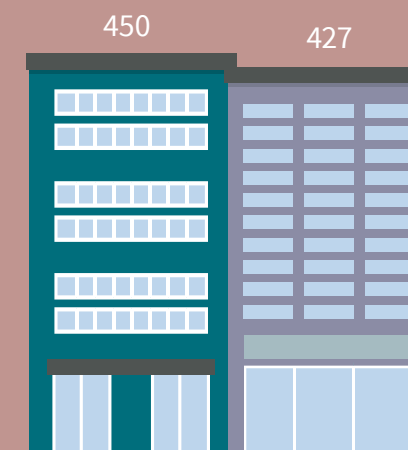
2022

2023

Aktive Versicherte
+6,32%



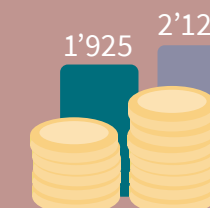
Angeschlossene Unternehmen
-5,11%



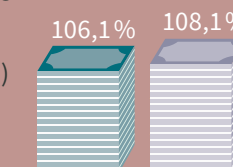
Altersrentner/-innen
1'037



Altersguthaben
(in Mio.)
+10,49%



Deckungsgrad
der Stiftung
(ohne Vorsorgewerke)



Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Vermögensanlagen		3'128'323'952.74	2'756'394'222.13
Flüssige Mittel		140'633'661.12	98'690'408.76
Forderungen	7.1.1	11'695'984.99	9'311'406.94
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	2'463'032.91	2'383'941.62
Wertschriften		2'954'968'942.84	2'639'307'423.00
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.11.1	18'568'520.88	6'704'900.81
./. Delkredere		-6'190.00	-3'859.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	2'816'026.14	1'964'739.07
Total Aktiven		3'131'139'978.88	2'758'358'961.20
Passiven			
Verbindlichkeiten		77'875'118.67	55'116'547.62
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	74'977'026.12	52'432'990.19
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		732'245.31	1'108'934.61
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	2'165'847.24	1'574'622.82
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2.3	138'045.40	169'544.63
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	41'925'622.41	48'554'725.94
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		41'925'622.41	48'554'725.94
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2'688'934'106.83	2'424'823'878.89
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	2'126'997'507.81	1'924'986'099.04
Vorsorgekapital Rentner	5.5.1	445'556'743.02	400'648'443.90
Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	5.6.1	114'596'680.00	98'662'438.95
Technische Rückstellungen Stiftung	5.6.2	1'783'176.00	526'897.00
Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke	6.3.1	206'140'446.04	131'267'933.40
Wertschwankungsreserve Stiftung	6.3.2	36'575'757.19	24'864'321.46
Freie Mittel Vorsorgewerke		79'550'882.34	74'349'084.92
Unterdeckung Vorsorgewerke	9.1	0.00	-787'075.66
Freie Mittel zu Beginn der Periode		74'349'084.92	217'218'632.50
Unterdeckung zu Beginn der Periode		-787'075.66	0.00
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-18'700'222.87	9'266'625.89
Ertrags-/Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		24'689'095.95	-152'923'249.13
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
Total Passiven		3'131'139'978.88	2'758'358'961.20

Jahresrechnung 2023

Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2023	2022
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		207'607'076.37	182'722'244.16
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	80'428'505.38	69'605'583.20
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	103'369'256.87	88'210'813.05
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-7'902'708.88	-6'113'669.93
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		24'850'024.00	21'359'168.17
Sonstige Einmaleinlagen		3'287'410.70	2'483'057.32
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	3'234'148.50	6'798'300.40
Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		340'439.80	378'991.95
Eintrittsleistungen		393'158'313.60	169'972'920.56
Freizügigkeitseinlagen		347'251'274.51	147'353'414.92
Einlagen bei Leistungsübernahmen		4'088'864.95	8'436'682.40
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	39'013'175.57	12'395'046.19
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		2'804'998.57	1'787'777.05
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		600'765'389.97	352'695'164.72
Reglementarische Leistungen		-128'424'746.55	-114'171'710.15
Altersrenten	7.3.3	-59'214'191.60	-57'946'325.70
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-8'663'020.25	-8'313'043.70
Invalidenrenten		-7'336'835.75	-7'156'756.20
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-44'012'164.20	-38'573'822.80
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-9'198'534.75	-2'181'761.75
Austrittsleistungen		-302'036'766.24	-250'902'449.12
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-253'935'751.53	-232'952'674.70
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-24'083'731.32	-830'821.85
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.11.2	-1'913'705.15	-329'369.75
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.5	-9'620'872.74	-12'088'057.07
Rückerstattungswerte bei Leistungsübertragungen		-12'482'705.50	-4'701'525.75
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-430'461'512.79	-365'074'159.27
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-238'717'792.54	-73'286'400.49
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-171'904'464.93	2'453'239.36
Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-44'908'299.12	-41'560'395.20
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		18'700'222.87	-9'266'625.89
Bildung technische Rückstellungen Vorsorgewerke		-15'934'241.05	-468'690.95
Bildung technische Rückstellungen Stiftung		-1'256'279.00	-60'940.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	-30'106'943.84	-24'027'727.09
Auflösung/Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		6'692'212.53	-355'260.72

in CHF	Index Anhang	2023	2022
Ertrag aus Versicherungsleistungen		79'703'564.70	76'703'846.85
Versicherungsleistungen	7.3.6	76'414'462.95	75'310'294.85
Überschussanteile aus Versicherungen	5.7	3'289'101.75	1'393'552.00
Versicherungsaufwand		-37'634'093.95	-30'516'898.23
Sparprämien		-2'637'045.60	-3'021'034.05
Risikoprämien		-21'044'535.85	-17'670'573.70
Kostenprämien	7.3.7	-5'581'544.85	-5'545'949.20
Einmaleinlagen an Versicherungen		-7'506'144.75	-3'449'229.38
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-864'822.90	-830'111.90
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-26'344'444.61	-39'478'446.42
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.9	137'957'619.44	-327'136'701.81
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)		372'783.18	-406'322.84
Zinsen auf Guthaben und Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG (Netto)		-21'453.20	-38'492.80
Wertschriftenerfolg		155'711'817.30	-308'871'657.90
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-17'919'372.88	-17'541'872.21
Verzinsung Forderungen gegenüber Arbeitgebern		96'786.95	100'728.20
Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen		-406'323.25	-389'196.71
Zinsertrag auf erhaltenen Versicherungsleistungen		42'238.41	25'408.45
Zinsen bei Übernahmen von Versichertenbeständen (Netto)		144'251.93	10'810.95
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	-63'109.00	-26'106.95
Sonstiger Ertrag		90'486.30	166'454.40
Übrige Erträge	7.3.8	90'486.30	166'454.40
Sonstiger Aufwand	7.3.9	-19'879.19	-20'187.11
Verwaltungsaufwand	7.3.7	-410'737.62	-401'239.47
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-211'782.72	-184'894.32
Kosten für die Revisionsstelle		-74'532.70	-72'818.10
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-70'630.75	-96'344.15
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-53'791.45	-47'182.90
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven		111'273'044.32	-366'870'120.41
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke (Netto)		-74'872'512.64	161'717'587.69
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve Stiftung		-11'711'435.73	52'229'283.59
Ertrags-/Aufwandüberschuss		24'689'095.95	-152'923'249.13
Ertrags-/Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.10	24'689'095.95	-152'923'249.13
Ertragsüberschuss Stiftung	7.3.11	0.00	0.00

Anhang zur Jahresrechnung 2023

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 20. März 1974 errichtete die Schweizerische Kreditanstalt unter dem Namen Schweizerische Kreditanstalt Vorsorgestiftung 2. Säule eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute Credit Suisse (Schweiz) AG. Der Name der Stiftung lautet heute Columna Sammelstiftung Client Invest, Winterthur (UID: CHE-109.743.071 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur ausserobligatorische Leistungen umfassen.

Der Stiftung anschliessen können sich auch Arbeitgeber mit ihren Verwaltungsräten.

Die Stiftung führt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber ein separates Vorsorgewerk. Für mehrere wirtschaftlich miteinander verbundene Unternehmen (Unternehmensgruppe) kann ein gemeinsames Vorsorgewerk geführt werden.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1433 eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3	Angabe der Urkunde und Reglemente	Ausgabe	Neue Ausgabe per
	Stiftungsurkunde	2023	
	Wahlreglement des Stiftungsrates	01.01.2017	01.01.2024
	Organisationsreglement der Personalvorsorge-Kommission	01.01.2023	
	Vorsorgereglement/Vorsorgepläne		
	- für die BVG-Basisvorsorge	01.01.2023	01.01.2024
	- für die Zusatzvorsorge	01.01.2023	01.01.2024
	Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2023	
	Anlagereglement (Kollektives Stiftungsvermögen)	31.12.2021	
	- Anhang 1	01.07.2021	
	- Anhänge 2 und 3	01.07.2014	
	Anlagereglement (Individuelle Anlageprofile)	01.07.2021	
	- Anhang 1	01.07.2022	
	- Anhänge 2 und 3	01.01.2021	
	Reglement Überschussbeteiligung		
	- Client Invest	01.01.2020	
	- Vollversicherung	01.01.2013	
	Geschäftsreglement des Stiftungsrates	01.07.2022	
	Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.12.2016	30.06.2023
	Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.06.2014	
	Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	31.12.2022	31.12.2023
	Kostenreglement	01.01.2017	

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung und Geschäftsführung

Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amts-dauer	AG-/AN-Vertretung
Marco Born	Präsident	2021 - 2024	AG
Christoph Haller		2021 - 2024	AG
Alain Staub		2021 - 2024	AG
Markus Romberg		2021 - 2024	AN
Friedrich Vorholzer		2023 - 2024	AN
Matthias Wick		2021 - 2024	AN

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber bez. Unternehmensgruppen separat geführten Vorsorgewerke.

Geschäftsführung

Geschäftsführerin	Claudia Borsari Zappa, AXA Leben AG
Geschäftsführende Gesellschaft, Verwaltung, Buchführung, Vertrieb	AXA Leben AG, Winterthur

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Datenschutzbeauftragte

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Libera AG, Basel Ausführender Experte: Dr. Ruben Lombardi, zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d BVG
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)
Datenschutzbeauftragte	AXA Leben AG, Winterthur

1.6	Angeschlossene Arbeitgeber (Anzahl Anschlussverträge)	2023	2022	Veränderung in %
	Stand am 01.01.	450	473	-4,86
	Zugänge	2	1	
	Abgänge	-25	-24	
	Stand am 31.12.	427	450	-5,11
	davon mit autonomer Anlage des Vermögens in Verantwortung der PVK	135	148	
	davon mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses (Vollversicherung)	292	302	

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2023	2022	Veränderung in %
Stand am 01.01.	13'816	14'011	-1,39
Zugänge	4'422	2'989	
Abgänge	-3'549	-3'184	
Stand am 31.12.	14'689	13'816	6,32
davon mit autonomer Anlage des Vermögens in Verantwortung der PVK	14'163	13'224	
davon mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses (Vollversicherung)	526	592	

2.2 Rentenbezüger

2.2.1 Autonom durch die Stiftung getragene Renten	Anzahl am 31.12.2023	Zugänge Abgänge 2023	Anzahl am 31.12.2022
Altersrenten	1'037	176 -71	932
Scheidungsrenten	2	0 0	2
Pensionierten-Kinderrenten	31	7 -8	32
Partnerrenten	45	7 -1	39
Zeitrenten	3	1 0	2
Stand am 31.12.	1'118		1'007

2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	Anzahl am 31.12.2023	Zugänge Abgänge 2023	Anzahl am 31.12.2022
Altersrenten	2'077	30 -98	2'145
Scheidungsrenten	6	0 0	6
Pensionierten-Kinderrenten	11	4 -4	11
Invalidenrenten	507	61 -87	533
Invaliden-Kinderrenten	140	16 -27	151
Partnerrenten	737	59 -36	714
Waisenrenten	59	11 -10	58
Stand am 31.12.	3'537		3'618

Gesamtbestand am 31.12.	4'655		4'625
--------------------------------	--------------	--	--------------

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die vom Stiftungsrat erlassenen Vorsorgereglemente bilden den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2023	2022
Obligatorium (BVG)		
für Männer mit Pensionsalter 65	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Pensionsalter 64	6,800 %	6,800 %
Überobligatorium		
für Männer mit Pensionsalter 65	4,764 %	4,764 %
für Frauen mit Pensionsalter 64	4,901 %	4,901 %

Die angeschlossenen Vorsorgewerke können die von der Stiftung festgelegten Umwandlungssätze übernehmen oder eigene bestimmen. Auch hat ein Vorsorgewerk die Möglichkeit einen umhüllenden Umwandlungssatz festzulegen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge der angeschlossenen Arbeitgeber richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.7 ersichtlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	Kurswert
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke:	Prozentuale Ansätze pro Anlagekategorie (Pauschalmethode)
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve Stiftung:	Nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Für die Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens sind die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten werden autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

Für die Vollversicherungslösungen hat die Stiftung den Sparprozess sowie die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität vollständig bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die Stiftung und die Vorsorgewerke tragen keine Risiken.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Spar-Deckungskapital (Vorsorgekapital aktive Versicherte) sowie dem Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner) aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Entwicklungen vgl. Punkt 5.3.2 bzw. 5.5.3. Diese sind nicht bilanziert.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2023 CHF	2022 CHF
Stand am 01.01.	670'045'187.38	703'533'655.30
Veränderung Spar-Deckungskapital aktive Versicherte	-7'123'693.95	-13'065'905.92
Veränderung Deckungskapital Rentner	-21'309'598.00	-20'422'562.00
Stand am 31.12.	641'611'895.43	670'045'187.38

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der autonom angelegten Altersguthaben	2023 CHF	2022 CHF
Stand am 01.01.	1'924'986'099.04	1'903'411'611.31
Altersgutschriften	154'203'900.65	132'329'215.15
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiung	2'875'085.35	2'550'387.70
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	24'770'464.51	21'145'721.55
Freizügigkeitseinlagen	344'492'365.55	145'947'588.57
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	2'760'998.57	1'787'777.05
Aufwertung Mindestbetrag Freizügigkeitsleistung bei Austritt	164'195.00	0.00
Weitere Einlagen ¹⁾	2'692'804.49	3'768'802.69
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-249'054'655.03	-222'147'768.90
Vorbezüge WEF/Scheidung	-9'442'813.09	-12'096'057.07
Auflösung infolge Pensionierung (Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-59'155'690.10	-40'195'035.15
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-39'757'554.10	-35'182'919.35
Kapitalleistungen infolge Tod; sonstige	-2'644'636.87	-360'951.60
Verzinsung der Altersguthaben	30'106'943.84	24'027'727.09
Stand am 31.12.	2'126'997'507.81	1'924'986'099.04

¹⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst hauptsächlich Einlagen aus Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

5.3.2 Entwicklung der bei der AXA Leben AG rückgedeckten Altersguthaben ¹⁾	2023 CHF	2022 CHF
Stand am 01.01.	63'611'955.38	76'677'861.30
Altersgutschriften	1'642'156.92	1'793'267.01
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiung	974'195.18	1'251'619.89
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	79'559.49	213'446.62
Freizügigkeitseinlagen	2'758'908.96	1'405'826.35
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	44'000.00	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-4'881'096.50	-10'804'905.80
Vorbezüge WEF/Scheidung	-178'059.65	8'000.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-4'254'610.10	-3'390'903.45
Auflösung infolge Pensionierung, Tod; sonstige	-3'716'459.55	-4'022'945.45
Verzinsung der Altersguthaben	407'711.30	480'688.91
Stand am 31.12.	56'488'261.43	63'611'955.38

¹⁾ Nicht bilanziert, vgl. Punkt 5.2

5.3.3 Verzinsung der Altersguthaben

Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens

Der Zinssatz für die Verzinsung der Altersguthaben wird durch die Personalvorsorge-Kommissionen der angeschlossenen Vorsorgewerke unter Berücksichtigung des vom Bundesrat für das BVG festgelegten Mindestzinssatzes und des individuellen Anlageerfolges festgelegt. Fehlt ein Beschluss, gilt der vom Stiftungsrat festgelegte Zinssatz wie im Vorjahr von 1,00 %.

	2023	2022
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,00 % - 10,00 %	1,00 % - 10,00 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0,00 % - 10,00 %	0,00 % - 10,00 %

Die Bestimmungen nach Art. 46 BVV 2 wurden eingehalten.

Vorsorgelösungen mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses

Die Zinssätze für die Verzinsung der Altersguthaben werden durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des vom Bundesrat für das BVG festgelegten Mindestzinssatzes und der gemäss Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG geltenden Zinssätze festgelegt.

	2023	2022
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,00 %	1,00 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0,00 %	0,00 %

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Autonom angelegte Altersguthaben nach BVG	948'893'466.75	867'055'984.25
Rückgedeckte Altersguthaben nach BVG	43'326'348.35	48'002'062.75
Total Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	992'219'815.10	915'058'047.00
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1,00 %	1,00 %

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapital Rentner und Deckungskapital Rentner

Das Vorsorgekapital Rentner für die durch die Stiftung autonom getragenen Alters- und damit verbundenen Hinterlassenenrenten (vgl. Punkt 5.5.1) ist unter der Bilanzposition Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen bilanziert. Das Deckungskapital Rentner für die bei der AXA Leben AG rückgedeckten Renten (vgl. Punkt 5.5.3) ist nicht bilanziert.

5.5.1 Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Altersrenten	435'251'967.32	391'747'167.87
Scheidungsrenten	169'101.30	173'098.15
Pensionierten-Kinderrenten	994'685.40	1'031'315.00
Partnerrenten	9'059'561.68	7'637'666.16
Zeitrenten	81'427.32	59'196.72
Stand am 31.12.	445'556'743.02	400'648'443.90
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	1'118	1'007

5.5.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals

Rentner	2023 CHF	2022 CHF
Stand am 01.01.	400'648'443.90	359'088'048.70
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	58'154'968.22	40'195'035.15
Pensionierungsverluste (durch Vorsorgewerke finanziert)	10'366'271.24	8'704'210.15
Bildung aus Rentenübernahmen	0.00	6'919'937.90
Bildung aus Rentenerhöhungen	338'653.85	701'290.90
Bildung für vorsorgewerkspezifische Leistungen (aus Rückstellungen Vorsorgewerke finanziert)	2'721'020.42	0.00
Rentenzahlungen	-23'747'670.90	-21'340'875.10
Auflösung aus Rentenübertragungen	-7'804'593.30	-1'154'440.80
Verzinsung ¹⁾	8'462'051.87	7'597'364.93
Technischer Gewinn/Verlust, sonstige Veränderungen	-3'582'402.28	-62'127.93
Stand am 31.12.	445'556'743.02	400'648'443.90

¹⁾ Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Anfang und Ende Jahr.

5.5.3 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner	31.12.2023	Bildung	31.12.2022
	CHF	Auflösung 2023	CHF
Altersrenten	408'234'464.00	6'259'102.00 -25'261'507.00	427'236'869.00
Scheidungsrenten	841'359.00	0.00 -22'841.00	864'200.00
Pensionierten-Kinderrenten	49'596.00	50'981.00 -44'389.00	43'004.00
Invalidenrenten	62'215'071.00	6'180'108.00 -9'534'133.00	65'569'096.00
Invaliden-Kinderrenten	1'553'133.00	94'837.00 -767'241.00	2'225'537.00
Partnerrenten	110'212'996.00	6'962'054.00 -5'628'381.00	108'879'323.00
Waisenrenten	2'017'015.00	652'819.00 -251'007.00	1'615'203.00
Stand am 31.12.	585'123'634.00		606'433'232.00
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	3'537		3'618

5.5.4 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Im 2023 erfolgte eine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 1 BVG. Darüber hinaus erfolgte keine Anpassung der Renten (Art. 36 Abs. 2 BVG).

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.6.1 Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	31.12.2023	Bildung	31.12.2022
	CHF	Auflösung 2023	CHF
Rückstellungen für Pensionierungsverluste	98'660'982.00	20'010'759.25 -19'288'026.25	97'938'249.00
Rückstellungen für zusätzliche vorsorge- werkspezifische Leistungskomponenten	15'935'698.00	15'935'698.00 -724'189.95	724'189.95
Stand am 31.12.	114'596'680.00		98'662'438.95

Die Berechnung der Rückstellungen basiert auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven.

Die Rückstellungen wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet bzw. bestätigt.

5.6.2 Technische Rückstellungen Stiftung	31.12.2023	Bildung	31.12.2022
	CHF	Auflösung 2023	CHF
Rückstellung für Pensionierungsverluste	475'631.00	0.00 -51'266.00	526'897.00
Rückstellung für unverteilte Überschüsse	1'307'545.00	1'307'545.00 0.00	0.00
Stand am 31.12.	1'783'176.00		526'897.00

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste wurde für invalide versicherte Personen gebildet, die keinem Vorsorgewerk angehören.

Die Rückstellung für unverteilte Überschüsse wurde für noch nicht zugewiesene Sparüberschussanteile gebildet.

Die Rückstellungen wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet bzw. bestätigt.

5.7 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG hat Überschussanteile aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet:

	2023	2022
	CHF	CHF
Überschussanteile aus dem Risikoprozess	1'981'556.75	1'393'552.00
<i>davon an Vorsorgewerke zugewiesen</i>	1'982'675.80	1'394'143.85
<i>davon Korrekturen im Zusammenhang mit rückwirkenden Versicherten-Mutationen</i>	-1'119.05	-591.85
Überschussanteile aus dem Sparprozess (noch nicht zugewiesen)	1'307'545.00	0.00
Total	3'289'101.75	1'393'552.00

Die Vorsorgewerke wurden individuell über die Überschusszuweisung informiert.

5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 2. Juni 2023 per 31. Dezember 2022 erstellt. Darin wird u.a. festgehalten:

- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2,00 % berechnet, wobei bei der Bewertung der im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten die jeweiligen für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten tieferen technischen Zinssätze von 1,50 %, 1,00 % bzw. 0,00 % verwendet wurden. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln wird als angemessen erachtet.
- Den technischen Zinssatz von 2,00 % für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen wird aus heutiger Sicht als angemessen erachtet.
- Der seit 1. Januar 2015 laufende Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG beinhaltet die Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität. Das Langlebkeitsrisiko wird von der Stiftung selbst getragen.
- Für die 302 Vorsorgewerke mit vollständiger Rückdeckung des Risiko- und Sparprozesses besteht ein Kollektivversicherungsvertrag mit der AXA Leben AG.
- Per 31. Dezember 2021 beträgt der konsolidierte Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 109,5 %. Auf Stiftungsebene beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 106,1 %.
- Der vom Stiftungsrat festgelegte Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 23,4 % des Vorsorgekapitals auf Stiftungsebene wird als angemessen erachtet. Die Wertschwankungsreserve konnte nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Die Wertschwankungsreserven von 66 der insgesamt 148 Vorsorgewerke, welche ihr Vermögen in eigener Verantwortung anlegen, konnte nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden. 7 Vorsorgewerke befinden sich in Unterdeckung mit Deckungsgraden zwischen 96,6 % und 99,8 %, 9 Vorsorgewerke in Auflösung. Die übrigen 66 Vorsorgewerke verfügen über eine vollständig geäuftete Wertschwankungsreserve.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken werden als ausreichend erachtet.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2022 ein mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Stiftung bietet am 31. Dezember 2022 aufgrund der Unterdeckung von 7 Vorsorgewerken temporär nicht ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG nicht.

5.9 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend, den Sparprozess und das Risiko Alter partiell im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 1. Januar 2015 erbringt die Stiftung im Rahmen der Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen wie im Vorjahr mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2,00 %. Ausgenommen sind die im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten, welche mit dem für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten technischen Zinssatz bewertet werden.

5.10 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

5.10.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2023 angepasst. Insgesamt ist die Risikoprämie für die Risikoleistungen Tod und Invalidität leicht angestiegen, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung des versicherten Personenkreises.

5.10.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Keine Änderung

5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

5.11.1 Konsolidierter Deckungsgrad der Stiftung

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	3'131'139'978.88	2'758'358'961.20
./. Verbindlichkeiten	-77'875'118.67	-55'116'547.62
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-138'045.40	-169'544.63
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-41'925'622.41	-48'554'725.94
Total Vv	3'011'201'192.40	2'654'518'143.01
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2'126'997'507.81	1'924'986'099.04
Vorsorgekapital Rentner	445'556'743.02	400'648'443.90
Technische Rückstellungen	116'379'856.00	99'189'335.95
Total Vk	2'688'934'106.83	2'424'823'878.89
Konsolidierter Deckungsgrad der Stiftung	112,0 %	109,5 %

5.11.2 Deckungsgrad der Stiftung (ohne Vorsorgewerke)

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	3'131'139'978.88	2'758'358'961.20
./. Verbindlichkeiten	-77'875'118.67	-55'116'547.62
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-138'045.40	-169'544.63
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-41'925'622.41	-48'554'725.94
./. Technische Rückstellungen der Vorsorgewerke	-114'596'680.00	-98'662'438.95
./. Vorsorgekapital aktive Versicherte ¹⁾	-2'123'581'143.24	-1'921'600'099.31
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-79'550'882.34	-73'562'009.26
./. Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke	-206'140'446.04	-131'267'933.40
Total Vv	487'332'040.78	429'425'662.09
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte ¹⁾	3'416'364.57	3'385'999.73
Vorsorgekapital Rentner	445'556'743.02	400'648'443.90
Technische Rückstellungen Stiftung	1'783'176.00	526'897.00
Total Vk	450'756'283.59	404'561'340.63
Deckungsgrad der Stiftung (ohne Vorsorgewerke)	108,1 %	106,1 %

¹⁾ Die autonom getragenen Altersguthaben von invaliden versicherten Personen werden auf Stufe der Stiftung geführt.

5.11.3 Deckungsgrad der Vorsorgewerke

Alle Vorsorgewerke weisen einen Deckungsgrad von 100 % oder höher auf.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind in den Anlagereglementen festgehalten.

Vermögensverwaltung der Stiftung

Für die Anlage des Vermögens, soweit es nicht im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG versicherungsmässig rückgedeckt oder von Vorsorgewerken in eigener Verantwortung angelegt ist, gilt das Anlagereglement "Kollektives Stiftungsvermögen".

Der Stiftungsrat hat mit der Credit Suisse (Schweiz) AG für die Verwaltung des kollektiven Stiftungsvermögens einen Vermögensverwaltungsvertrag abgeschlossen. Sie untersteht dem Bankengesetz und ist gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. d BVV 2 als Vermögensverwalterin zugelassen.

Vermögensverwaltung durch die Credit Suisse (Schweiz) AG

(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. d BVV 2)

Anlageberater	Bruno von Rotz, Credit Suisse (Schweiz) AG
Anlagemanager	Roger Duggelin, Credit Suisse (Schweiz) AG

Vermögensverwaltung der Vorsorgewerke

Für die Anlage der Vorsorgevermögen von Vorsorgewerken mit individuellen Anlageprofilen gilt das Anlagereglement "Individuelle Anlageprofile". Die Personalvorsorge-Kommission hat dabei die Wahl, die Anlage und Verwaltung des Vorsorgevermögens selber vorzunehmen oder an einen nach Art. 48f BVV 2 zugelassenen Vermögensverwalter zu übertragen.

Von den 135 Vorsorgewerken mit autonomer Anlage des Vermögens haben 88 einen Vermögensverwalter beauftragt:

Vermögensverwalter	Zulassung nach Artikel	Anzahl Vorsorgewerke
Credit Suisse (Schweiz) AG	48f Abs. 4 lit. d BVV 2	78
AXA Versicherungen AG	48f Abs. 4 lit. g BVV 2	4
Albin Kistler, Partner AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Chefinvest International AG	48f Abs. 4 lit. h BVV 2	1
Entrepreneur Partners AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Indexinvestor AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Vontobel Asset Management AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Weibel Hess & Partner AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1

Die Bestimmungen nach Art. 48f BVV 2 sind eingehalten.

Konto- / Depotführung

Die Kontoführung erfolgt bei der Credit Suisse (Schweiz) AG und der AXA Leben AG.

Die Depotführung erfolgt bei der Credit Suisse (Schweiz) AG sowie der AWi Anlagestiftung Winterthur.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. Im Berichtsjahr haben neun Vorsorgewerke davon Gebrauch gemacht. Die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 werden den betroffenen Vorsorgewerken schlüssig dargelegt.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

6.3.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den Vermögensanlagen bildet jedes Vorsorgewerk eine individuelle Wertschwankungsreserve. Die Wertschwankungsreserve ist eine Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Höhe der angestrebten Wertschwankungsreserve (Zielgrösse) wird in Abhängigkeit von der Anlagestrategie festgelegt und berechnet sich anhand von prozentualen Ansätzen pro Anlagekategorie (Pauschalmethode).

Anlagekategorie	Schwankungsreserve in % vom Kurswert
Forderungen in Schweizer Franken	5
Forderungen in Fremdwährungen	12
Aktien Schweiz	19
Aktien Ausland	20
Immobilienfonds Schweiz	8
Immobilienfonds Ausland	15
Hedge Funds	15
Insurance Linked Securities (ILS)	12
Private Equity	20
Infrastruktur Schweiz	5
Infrastruktur Global	7,5
Übrige alternative Anlagen	15

Für Anteile an Anlagen in gemischten Anlagefonds werden die prozentualen Ansätze zur Ermittlung der Wertschwankungsreserve auf Grund der Anlagestruktur des betreffenden Anlagefonds festgesetzt.

Eine allfällige Differenz zwischen der gebildeten Wertschwankungsreserve und der Zielgrösse wird den betroffenen Vorsorgewerken individuell dargelegt.

Für Vermögensanlagen bei der AXA Leben AG wird keine Wertschwankungsreserve gebildet.

Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserven gemäss Bilanz	206'140'446.04	131'267'933.40
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	289'692'300.75	253'140'379.39
Nicht gebildete Wertschwankungsreserven (Reservedefizit)	83'551'854.71	121'872'445.99

Bestand Wertschwankungsreserven 2023 in Prozenten der Zielgrösse	Anschlüsse (Anzahl)	Zielgrösse CHF	gebildet CHF
100 %	67	88'433'161.65	88'433'161.65
Unter 100 % - 75 %	18	47'524'917.30	40'688'594.56
Unter 75 % - 50 %	22	68'393'483.65	42'598'284.65
Unter 50 % - 25 %	15	81'147'594.02	33'832'978.80
Unter 25 %	5	4'193'144.13	587'426.38
Keine Wertschwankungsreserve gebildet ¹⁾	8	0.00	0.00
Total	135	289'692'300.75	206'140'446.04

¹⁾ Vorsorgewerke in Auflösung ohne Wertschriften

6.3.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve Stiftung

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den Vermögensanlagen bildet die Stiftung eine Wertschwankungsreserve. Die Wertschwankungsreserve ist eine Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode (Value at Risk-Methode) ermittelt.

Bei der Value at Risk-Methode wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie eine Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit einem Sicherheitsniveau von 99 % das finanzielle Gleichgewicht über einen Horizont von zwei Jahren sicherstellen soll. Die zur Anwendung gelangende Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten des angelegten Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen ausgedrückt.

Der Stiftungsrat hat die zur Anwendung gelangende Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wie im Vorjahr auf 23,4 % festgelegt.

Wertschwankungsreserve Stiftung	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	36'575'757.19	24'864'321.46
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	105'476'970.36	94'667'353.71
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	68'901'213.17	69'803'032.25
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	34,7 %	26,3 %

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie		Total		Total
		31.12.2023	Anteil	
		CHF	in %	CHF
Forderungen				
Liquidität	DI	140'633'661	4,50	98'690'409
Absicherungsgeschäfte	DI	3'860'838	0,12	0
Forderungen	DI	11'695'985	0,37	9'311'407
Guthaben bei AXA Leben AG	DI	2'463'033	0,08	2'383'942
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	DI	18'568'521	0,59	6'704'901
./ Delkreder	DI	-6'190	0,00	-3'859
Obligationen CHF	DI	28'987'676	0,93	19'975'265
Obligationen CHF	KO	849'775'327	27,17	820'012'484
Obligationen Fremdwährungen	DI	1'043'875	0,03	832'147
Obligationen Fremdwährungen	KO	153'323'142	4,90	111'439'673
Grundpfandtitel	DI	3'245'570	0,10	2'375'620
Grundpfandtitel	KO	59'519'459	1,90	45'347'394
Geldmarkt	KO	6'651'454	0,21	14'991'031
Aktien				
Aktien Schweiz	DI	20'411'751	0,65	19'589'323
Aktien Schweiz	KO	418'536'238	13,38	367'692'796
Aktien Ausland	DI	4'677'980	0,15	4'499'000
Aktien Ausland	KO	582'123'755	18,62	454'134'159
Immobilien				
Immobilien Schweiz	KO	542'858'033	17,35	511'843'367
Immobilien Ausland	KO	127'852'057	4,09	118'341'339
Infrastrukturanlagen	KO	36'298'540	1,16	28'125'211
Alternative Anlagen				
Hedge Fonds	KO	30'841'481	0,99	33'020'786
Private Equity	KO	48'489'422	1,55	46'599'072
Rohstoffe/Commodities	KO	2'161'487	0,07	7'256'725
Insurance Linked Securities (ILS)	KO	14'495'069	0,46	16'514'011
Komplexe Forderungen	KO	19'815'789	0,63	16'718'019
Total Vermögensanlagen		3'128'323'953	100,00	2'756'394'222
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'816'026		1'964'739
Total Aktiven		3'131'139'979		2'758'358'961

DI Direkt-Anlagen

KO Kollektiv-Anlagen (z. B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)

Die kollektiven Immobilienanlagen setzen sich aus Anteilen diverser Immobilienfonds, Anteilen der Anlagestiftungen sowie aus Anteilen aus gemischten Fonds zusammen.

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 sind eingehalten.

6.4.1 Asset Allocation der AXA Leben AG für Aktiven aus Versicherungsverträgen

Das bei der AXA Leben AG im Rahmen des Kollektiv-Versicherungsvertrages rückgedeckte Vorsorgekapital (Aktiven aus Versicherungsverträgen) ist durch die AXA Leben AG unter Beachtung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen angelegt.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Drei Vorsorgewerke setzen zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken Derivate ein. Es waren folgende Devisentermingeschäfte offen:

Anlagewährung in CHF	Marktwert in CHF		Engagement-Erhöhung in CHF		Engagement-Reduktion in CHF	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
CHF	3'860'838	0	142'332'654	0		
Fremdwährungen						
in CHF					138'471'816	0
AUD	-910	0			2'719'828	0
CAD	28'598	0			3'755'143	0
CNH	107'646	0			3'875'963	0
DKK	12'682	0			894'722	0
EUR	441'759	0			29'324'297	0
GBP	122'827	0			5'828'773	0
HKD	12'087	0			321'554	0
JPY	77'372	0			10'839'880	0
NOK	-3'581	0			185'420	0
NZD	284	0			148'159	0
SEK	2'069	0			893'789	0
SGD	8'967	0			457'566	0
USD	3'051'038	0			79'226'722	0

Ferner haben die Stiftung wie auch Vorsorgewerke in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden.

Die Bestimmungen nach Art. 56a BVV 2 sind eingehalten.

6.6 Faustpfandverschreibungen

Bei Bedarf der Absicherung von Fremdwährungsrisiken setzen die Vorsorgewerke Devisentermingeschäfte ein, die zu Margenerfordernissen führen. Im Umfang der Transaktionen gewährt die Credit Suisse (Schweiz) AG im Rahmen der Margenerfordernisse ein entsprechendes Handelslimit, das im "Rahmenvertrag zur Sicherstellung von Margenerfordernissen" geregelt ist. Das Handelslimit wird mittels einer "allgemeinen Faustpfandverschreibung limitiert" abgesichert, wobei lediglich das Vermögen des jeweiligen Vorsorgewerkes verpfändet wird. Diese ist mit dem entsprechenden Handelslimit deckungsgleich und räumt der Bank ein betraglich limitiertes Pfandrecht ein. Darüber hinaus bestehen keine Nachschusspflichten und keine Hebelwirkungen zu Lasten der Vorsorgewerke. Die Bestimmungen gemäss Art. 65 Abs. 1 BVG und Art. 71 Abs. 1 BVG werden eingehalten. Per 31. Dezember 2023 bestehen Pfandrechte in der Höhe von insgesamt CHF 32'100'000 (davon keine benutzt). Im Vorjahr betragen diese CHF 12'100'000 (davon CHF 58'967 benutzt).

6.7 Offene Kapitalzusagen

Es wurden Investitionen in aufbauende Fonds getätigt.

Gesamtbestand in Originalwährung

	Commitment Amount		Bereits abgerufen		Noch abrufbar	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
CHF	79'690'000	79'690'000	59'964'037	50'805'133	19'725'963	28'884'867
EUR	1'902'271	0	231'446	0	1'670'825	0
USD	4'400'000	0	2'588'945	0	1'811'055	0

Gesamtbestand umgerechnet in CHF

	Commitment Amount		Bereits abgerufen		Noch abrufbar	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
CHF	85'161'925	79'690'000	62'358'213	50'805'133	22'803'712	28'884'867

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es wurden keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Es wurden Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Im Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage sind die Erfolge aus der Vermögensanlage der Stiftung wie auch der einzelnen Vorsorgewerke zusammengefasst. Die Vorsorgewerke wurden individuell über das Ergebnis ihrer Vermögensanlage informiert.

Performance der Vermögensanlagen ¹⁾	2023	2022
	CHF	CHF
Summe der relevanten Aktiven am 01.01.	2'756'478'892.20	3'048'448'891.39
Summe der relevanten Aktiven am 31.12.	3'128'509'765.31	2'756'478'892.20
Durchschnittlicher Bestand	2'942'494'328.76	2'902'463'891.80
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	137'957'619.44	-327'136'701.81
Performance der Vermögensanlagen in %	4,7	-11,3

¹⁾ Ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen und damit verbundene Zinsen und Überschussanteile

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	2023	2022
	CHF	CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) der Stiftung	3'090'693.14	2'936'514.29
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) der Vorsorgewerke	9'601'633.71	10'317'617.80
Direkte Vermögensverwaltungskosten der Stiftung		
Honorare für Vermögensverwaltung, Depot- und Kontoführungsgebühren der Credit Suisse (Schweiz) AG	825'976.57	797'884.84
Transaktionskosten und -steuern	92'898.51	23'338.84
Direkte Vermögensverwaltungskosten der Vorsorgewerke		
Honorare für Vermögensverwaltung, Depot- und Kontoführungsgebühren	4'119'253.16	3'482'491.50
Transaktionskosten und -steuern	338'082.64	300'749.49
Rückvergütungen aus Vermögensverwaltung an Stiftung	-6'895.95	-17'497.81
Rückvergütungen aus Vermögensverwaltung an Vorsorgewerke	-142'268.90	-299'226.74
Total	17'919'372.88	17'541'872.21

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Total der Vermögensanlagen	3'128'323'952.74	2'756'394'222.13
Total der transparenten Anlagen	3'116'915'164.44	2'743'559'838.58
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen	0,57 %	0,64 %
Kostentransparenzquote	99,64 %	99,53 %

Intransparente Kollektivanlagen			31.12.2023	
ISIN	Produktname Anbieter	Bestand Anteile	Marktwert in CHF	
CH1252018192	Ant.-T-AXAVFII-EqGMSCP AXA Vorsorge Fonds II - Equities Global	3'596	3'404'635.27	
CH1252018200	Ant.-Z-AXAVFII-EqGMSCP AXA Vorsorge Fonds II - Equities Global	764	709'996.47	
LU2551484434	Ant.-T-AXA VG R Es RE Ausschüttung AXA Vorsorge Global Real Estate FCP-RAIF	6'800	6'265'791.21	
LU2626267848	Akt.-S-CSPEP CSSC VII Ausschüttung Credit Suisse Private Equity Platform II	360'000	302'994.00	
XF0002897300	Anteile Hedge Funds Pre-Payment CHF Credit Suisse AG	49'668	49'668.00	
XF0040857298	Com PE SEF A2 Swiss Entrepreneurs Fund	1'100'000	1.10	
XF0041149943	Com PE SGV SCSp B Seasons Global V SCSp	3'800'000	3.80	
XF0041184502	Com PE SGVI SCSp S Credit Suisse Private Equity Platform II	4'000'000	3.36	
XF0041194717	AXA Vorsorge Private Infrastructure Feeder AXA Vorsorge Private Infrastructure Feeder	803'692	675'683.30	
XF0041195391	Comm. CSA ETIG CL 1 Credit Suisse Anlagestiftung - CSA Energy-Infr.	9'500'000	8.81	
XF0041223292	Comm. CSA ETIG CL 4 Credit Suisse Anlagestiftung - CSA Energy-Infr.	500'000	0.46	
XF0041233168	Com PE CSSC VII S Credit Suisse Private Equity Platform II	3'000'000	2.52	
Total			11'408'788.30	

6.10.2 Vermögensverwaltungskosten für Aktiven aus Versicherungsverträgen

Bei der partiellen Rückdeckung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte und Rentner handelt es sich um einen Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG und nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung; vgl. Weisungen OAK BV (W – 02/2013). Die Vermögensverwaltungskosten der AXA Leben AG sind nicht als Vermögensverwaltungskosten der Stiftung auszuweisen. Ihre Höhe kann der Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge der AXA Leben AG entnommen werden.

6.10.3 Rückvergütungen / Retrozessionen

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

6.10.4 Aktionärsrechte

Der Stiftungsrat stimmt im Interesse der versicherten Personen und des langfristigen Gedeihens der Stiftung ab. Die Stiftung legt ihr Stimmverhalten den versicherten Personen gegenüber jährlich auf ihrer Internetseite offen. Die Bestimmungen in Art. 22 VegüV werden eingehalten.

6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	2023 CHF	2022 CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	18'568'520.88	6'704'900.81
./ Delkredere	-6'190.00	-3'859.00
Stand am 31.12.	18'562'330.88	6'701'041.81

Per 31.03.2024 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 1'098'659.64 (Vorjahr CHF 851'108.61) reduziert.

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 4,00 % erhoben.

6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven	2023 CHF	2022 CHF
Stand am 01.01.	48'554'725.94	48'173'358.27
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	3'234'148.50	6'798'300.40
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-7'902'708.88	-6'113'669.93
Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	-1'913'705.15	-329'369.75
Sonstige Veränderungen	-109'947.00	0.00
Verzinsung	63'109.00	26'106.95
Stand am 31.12.	41'925'622.41	48'554'725.94

Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven

Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens

Die Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserven erfolgte gemäss den Beschlüssen der Personalvorsorge-Kommissionen.

Vorsorgelösungen mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Guthaben der Vorsorgewerke gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung (Rückforderung Verrechnungssteuern) sowie um Forderungen gegenüber anderen Vorsorgeeinrichtungen.

7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um vorausbezahlte Renten sowie um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge und um Marchzinsen.

7.2 Erläuterung Passiv-Konti

7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen transferierte Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösungen und Austritten.

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich vor allem um Verbindlichkeiten gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG sowie um noch nicht bezahlte Rechnungen für die Vermögensverwaltungskosten der Vorsorgewerke.

7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern sowie um noch nicht in Rechnung gestellte Gebühren der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge.

7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge

	2023	2022
	CHF	CHF
Sparbeiträge	155'846'057.57	134'122'482.16
Risikobeiträge	22'447'819.54	18'750'735.35
Kostenbeiträge	5'676'389.49	5'357'535.44
Langlebigkeitsbeiträge ¹⁾	0.00	-33.85
Beiträge für den Sicherheitsfonds BVG	848'288.05	812'228.60
Total	184'818'554.65	159'042'947.70
davon Beiträge Arbeitnehmer	80'428'505.38	69'605'583.20
davon Beiträge Arbeitgeber	103'369'256.87	88'210'813.05
davon Beiträge aus freien Mitteln Vorsorgewerke	1'020'792.40	1'226'551.45

¹⁾ Seit 2019 werden keine Langlebigkeitsbeiträge mehr erhoben. Der im 2022 ausgewiesene Betrag resultiert aus rückwirkenden Mutationen.

7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	2023	2022
	CHF	CHF
Technische Rückstellungen	24'622'122.00	0.00
Wertschwankungsreserven	14'824'984.27	2'759'335.45
Freie Mittel	-433'930.70	9'635'710.74
Total	39'013'175.57	12'395'046.19

Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt

	2023	2022
	CHF	CHF
Technische Rückstellungen	4'405'887.44	461'737.00
Wertschwankungsreserven	1'441'244.27	0.00
Freie Mittel	18'236'599.61	369'084.85
Total	24'083'731.32	830'821.85

7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten

	2023	2022
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	23'120'554.00	20'865'705.30
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	36'093'637.60	37'080'620.40
Total	59'214'191.60	57'946'325.70

7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten

	2023	2022
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	627'116.90	475'169.80
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	8'035'903.35	7'837'873.90
Total	8'663'020.25	8'313'043.70

7.3.5 Vorbezüge WEF / Scheidung

Vorbezüge Wohneigentum	2023	2022
Anzahl	67	71
Totalbetrag in CHF	5'841'573.50	8'127'302.70
Verpfändungen für Wohneigentum	2023	2022
Anzahl	21	19
Auszahlungen infolge Ehescheidung	2023	2022
Anzahl	36	27
Totalbetrag in CHF	3'779'299.24	3'960'754.37

7.3.6 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Sparbeitrags- und Prämienbefreiungen sowie Rückerstattungen bei Austritt von versicherten Personen, Ehescheidungen und Vertragsauflösungen.

7.3.7 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Kostenprämien

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	2'600'244.00	2'759'376.85
Kosten für Marketing und Werbung	50'990.00	52'419.40
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	2'930'310.85	2'734'152.95
<i>davon Entschädigungen für Makler</i>	<i>1'279'681.20</i>	<i>1'177'676.90</i>
<i>davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovisionen</i>	<i>1'650'629.65</i>	<i>1'556'476.05</i>
Total	5'581'544.85	5'545'949.20

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungs- und Geschäftsführungsvertrag sowie zur Vergütung der Vertriebsaufwände wie Abschluss- und Vermittlungsprovisionen.

Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt wurden sowie die direkten Kosten der Stiftung.

Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert) ¹⁾	2023	2022
	CHF	CHF
Kosten für Einkauf	200.00	200.00
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	36'800.00	40'100.00
Kosten für Inkasso	1'800.00	1'200.00
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	35'300.00	21'730.00
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	660.00	4'950.00
Kosten für Meldewesen	1'050.00	1'350.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	4'650.00	3'550.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge ¹⁾	24'568.50	60'222.65
Kosten für sonstige Aufwendungen	19'232.00	0.00
Total	124'260.50	133'302.65

¹⁾ Im 2023 hat die AXA Leben AG einen Teil dieser Kosten von CHF 20'368.20 (Vorjahr CHF 21'439.85) übernommen. Diese Gutschriften sind in der Position "Übrige Erträge" enthalten.

Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)	2023	2022
	CHF	CHF
Kosten für Entschädigungen des Stiftungsrates	95'019.60	95'055.00
Kosten für Ausbildung des Stiftungsrates	4'660.00	3'460.00
Kosten für die Revisionsstelle	74'532.70	72'818.10
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	46'062.25	36'121.50
Kosten für die direkte Aufsicht	45'193.00	38'494.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	8'598.45	8'688.90
Kosten für sonstige Aufwendungen	12'411.12	13'299.32
Total	286'477.12	267'936.82
Total Verwaltungsaufwand	410'737.62	401'239.47

7.3.8 Übrige Erträge

Es handelt sich vor allem um zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement, die zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohneigentumsförderung) erhoben werden sowie um Gutschriften der AXA Leben AG und um einen Mutationsgewinn.

7.3.9 Sonstiger Aufwand

Es handelt sich hauptsächlich um die Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung.

7.3.10 Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Der Ertragsüberschuss im Jahr 2023 resultiert hauptsächlich aus den Wertschriftenerträgen.

7.3.11 Ertragsüberschuss Stiftung

	2023	2022
	CHF	CHF
Bildung technische Rückstellungen Stiftung	-1'256'279.00	-60'940.00
Verzinsung der autonom getragenen Altersguthaben und Freizügigkeitsleistungen von invaliden Versicherten (Netto)	-34'167.89	-40'928.55
Autonom ausgerichtete Altersrenten	-23'120'554.00	-20'865'705.30
Autonom ausgerichtete Hinterlassenenrenten	-627'116.90	-475'169.80
Übertragung Vorsorgekapital Rentner an neue Vorsorgeeinrichtung	-7'804'593.30	-1'154'440.80
Bildung autonom getragene Vorsorgekapitalien Rentner (Netto)	-44'908'299.12	-41'560'395.20
Auflösung Altersguthaben bei Verrentung	59'155'690.10	40'195'035.15
Finanzierung Pensionierungsverluste und überobligatorische Rentenerhöhungen durch Vorsorgewerke	12'430'817.48	9'405'485.35
Erhaltene Vorsorgekapitalien Rentner aus Übernahmen	0.00	6'919'937.90
Durch Stiftung finanzierter Versicherungsaufwand	0.00	-339'161.35
Ausgleich Beiträge Sicherheitsfonds BVG	-16'534.85	-17'883.30
Zinsen auf flüssigen Stiftungsmitteln (Netto)	76'469.19	-50'880.91
Wertschriftenerfolg (ohne Vorsorgewerke)	20'494'664.31	-40'341'402.41
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (ohne Vorsorgewerke)	-4'002'672.27	-3'756'921.65
Überschüsse und Zinsen von AXA Leben AG (Netto)	1'312'900.45	4'339.20
Bildung/Auflösung Delkredere	-2'331.00	92'860.00
Prämie für Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-17'535.00	-17'535.00
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungskosten)	-286'477.12	-267'936.82
Effekte aus Rechnungsabgrenzungen	292'971.40	102'723.25
Mutationsgewinn aus nicht ausbezahlter Todesfallleistung	16'582.40	0.00
Weitere Erträge und Aufwände (Netto)	7'900.85	-363.35
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	11'711'435.73	-52'229'283.59
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	-11'711'435.73	52'229'283.59
Ertragsüberschuss Stiftung	0.00	0.00

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BWV 2)****Stiftung**

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

Vorsorgewerke

Sämtliche Vorsorgewerke mit autonomer Anlage des Vermögens weisen per 31. Dezember 2023 einen Deckungsgrad von 100 % oder höher auf. Per 31. Dezember 2022 waren 8 Vorsorgewerke in Unterdeckung.

9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserven

Kein

9.3 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement "Teilliquidation Sammelstiftung". Im Jahr 2023 wurde keine Teilliquidation auf Stufe Stiftung durchgeführt.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerk durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement "Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken".

9.4 Laufende Rechtsverfahren

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Die Jahresrechnung der Columna Sammelstiftung Client Invest, Winterthur wird in deutscher, französischer und italienischer Sprache publiziert. Sollte die französische oder die italienische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Columna Sammelstiftung Client Invest, Winterthur, Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Columna Sammelstiftung Client Invest, Winterthur (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der



Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statuarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Carole Gehrer
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 12. Juni 2024

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bei der Columna Sammelstiftung Client Invest

Der Stiftungsrat verfolgt das Ziel, eine marktkonforme Rendite zu erzielen. Er will sicherstellen, dass die versprochenen Leistungsansprüche der versicherten Personen über viele Jahre finanziert werden können. Dabei ist dem Stiftungsrat bewusst, dass er eine ethische, ökologische und soziale Verantwortung trägt.

Aus diesem Grund muss der mit der Verwaltung des Stiftungsvermögens beauftragte Vermögensverwalter Mitgliedschaften in Organisationen für die Förderung von nachhaltigen Vermögensanlagen vorweisen können, wie z. B. die «UN Principles of Responsible Investing» PRI oder «Swiss Sustainable Finance» SSF. Damit ist der Vermögensverwalter verpflichtet, ESG-Aspekte in seinen Aktivitäten zu beachten.

Um die Nachhaltigkeit im Portfolio sicherzustellen, werden vom Vermögensverwalter folgende Aspekte berücksichtigt:

ESG-Ausschlussverfahren

Normenbasierte Ausschlüsse (Bspw. Unternehmen, die gegen internationale Abkommen verstossen, wie Einsatz von Streumunition, Chemiewaffenkonvention, Biowaffenkonvention, Atomwaffensperrvertrag)

Wertebasierte Ausschlüsse (Bspw. Geschäftsaktivitäten mit negativer Auswirkung auf Gesellschaft und/oder Umwelt wie Glückspiel, Tabak, Kraftwerkskohle usw.)

Ausschlüsse aufgrund von Geschäftsgebaren (Verstösse gegen die United Nations Global Compact UNGC)

Active Ownership

Wahrnehmung der Aktionärsrechte

Proxy Voting

Klimaausrichtung (Dekarbonisierungsansatz)

Netto-Null-Emissionsziel bis 2050

Mitgliedschaften und Commitments

21 internationale und nationale Mitgliedschaften

Ein regelmässiges Reporting und die Kenntnisnahme durch den Stiftungsrat stellt sicher, dass im Portfolio ESG-Kriterien angewendet werden. Das Bewusstsein für verantwortungsvolles Wirtschaften ist dem Stiftungsrat wichtig und er wird deshalb auch in Zukunft bestrebt sein, den Einsatz für nachhaltige Ressourcen zu unterstützen.

